

## Ueber eine neue Art der Gattung *Irrisor*.

Von

Dr. G. Hartlaub.

*Irrisor Bollei* nob. Nitide viridis, facie, capitis lateribus et gula fulvo-rufescentibus; abdomine imo et uropygio nigricantibus; alis et cauda violascente-purpureis, hac nonnihil in cupreum vergente; subalaribus chalybeo-violaceis; rostro et pedibus corallino-rubris. Av. jun. (fem.?) Omnino magis coerulescens, ubi mas. ad. viridis; capite et collo toto rufis; rostro nigro.

Long. tot. 11 — 12'', long. rostr. 1'' 3'', long. al. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>'', long. caud. 6'', long. tars. 1''.

Hab. Ashantee.

Ich beschrieb diese ohne Widerspruch neue Art nach zwei Exemplaren im britischen Museum zu London, und benenne sie zu Ehren des um die Ornithologie der canarischen Inseln und der Capverden hochverdienten Dr. Carl Bolle.

*Irrisor Bollei* lässt keine Verwechslung mit congenerischen Arten zu. Es ist die dritte mir bekannte westafricanische Art dieser Gattung.

---

## Literarische Berichte.

---

Narrative of the Expedition of an American Squadron to the China seas and Japan etc. under Commodore M. C. Perry. Zool. 4to. Washington 1856.

Im zweiten Bande dieses wichtigen Reisewerkes findet man auf Seite 219 bis 248 den Bericht über die ornithologischen Resultate der Expedition, verfasst von J. Cassin. Dieselben sind jedenfalls bedeutend genug, um den Lesern dieses Journales in der Kürze mitgetheilt zu werden. Bekanntlich war das grosse Kupferwerk von Temminck und Schlegel, über die von v. Siebold in Japan gesammelten Vögel, die einzige zusammenhängende Arbeit über die Ornithologie dieses bis jetzt hin so unzugänglich gebliebenen Theiles unserer Erdoberfläche. Und dabei ist nicht zu übersehen, dass für die holländischen Naturforscher eigentlich nur das Gebiet des südlich gelegenen Nangasaki auf der Insel Kiusiu freien Zutritt gewährte, während die americanische Expe-

dition gerade die beiden nördlichen Inseln des Reiches, nämlich Nippon und Jesso berührte. Der Hafenort *Hakodadi*, wo die grosse Mehrzahl der gesammelten Vögel beobachtet wurde, liegt um volle zehn Breitengrade nördlicher als *Nangasaki*. Der systematische Theil der Arbeit stammt aus der geübten Feder *John Cassin's*; die beigelegten biographischen Notizen aber lieferte *Hr. William Heine*, der Zeichner der Expedition und zugleich der Einzige, welcher sich mit dem Beobachten und Sammeln von Vögeln während derselben beschäftigte. Diese Noten sind oft nur dürftig, in einzelnen Fällen aber auch sehr werthvoll.

Es werden die folgenden Arten aufgezählt:

1. *Milvus melanotis* Temm. Schl. *Hakodadi*. *Cassin* ist geneigt diese Art für verschieden von dem *M. grorinda* *Indiens* zu halten. Im Magen des erlegten Exemplares fanden sich Ueberbleibsel eines Frosches.

2. *Accipiter gularis* Temm. Schl. *Fauna Japon. Av. pl. 2. Hakodadi*. Nach *Cassin* specifisch verschieden von dem indischen *A. virgatus*. Bei dem jüngeren Vogel erscheinen die Querbinden des Unterkörpers weit weniger regelmässig und entschieden heller als beim Weibchen.

3. *Heterornis pyrrhogenys* Temm. l. c. pl. 46. Sehr zahlreich um *Hakodadi*. Belebt die Gärten und Gebüsche in der Umgebung der Wohnungen. Fliegt meist paarweise. *Heine* nennt die Bewegungen dieses Vogels excentrisch und harlekinartig. Iris hellgelb.

4. *Sturnus cineraceus* Temm. Pl. col. 556 und *F. Jap. Av. pl. 45. Hakodadi*. Iris hellgelb. Das Exemplar gleicht in der helleren Färbung mehr den in den *Planches coloriés* abgebildeten.

5. *Emberiza ciopsis* Temm. *Simoda*. Sehr gemein.

6. *Emb. personata* Temm. Nicht selten um *Simoda*.

7. *Motacilla boarula* L. *Hakodadi*. Im Frühlingskleide und nicht unterscheidbar von europäischen Exemplaren.

8. *Mot. lugens* Temm. l. c. pl. 25. *Hakodadi*.

9. *Calamoherpe orientalis* Temm. l. c. pl. 21. b. *Hakodadi*. Etwas kleiner als die kaum zu unterscheidende *Cal. turdoides*.

10. *Zosterops japonica* Temm. Schl. pl. 22. *Hakodadi*. *Heine* schoss das einzige Exemplar in einem Garten.

11. *Cuculus canorus* L. *Hakodadi*. In jeder Hinsicht übereinstimmend mit europäischen Exemplaren.

12. *Picus major* L. Ein weibliches Exemplar von *Hakodadi*. Der einzige Unterschied, welchen *Cassin* bei Vergleichung mit europäischen Exemplaren entdecken konnte, besteht darin, dass das Weisse auf Stirn und Wangen ein weniger beschränkt erscheint, als bei letzteren.

13. *Turtur meena* Sykes. Für gleichartig damit hält Cassin Temmink's *Columba gelastes* (Faun. Jap. Av. pl. 60. B.) Iris orange. Die Wälder um Hakodadi wiederhallen von dem Stimmlaute dieser Taube. Meist paarweise lebend und sehr scheu.

14. *Phasianus versicolor* Temm. Sehr hübsch abgebildet. Männchen und Weibchen auf Tafel I. Der Bericht über die Jagd auf diesen Vogel gehört zu den anziehendsten Theilen dieser Arbeit. Heine war so glücklich diesen Phasan in nächster Nähe beobachten zu können. Er lebt dort in höheren kahlen Berggebieten oberhalb der Wälder.

15. *Ph. Sömmeringii* Temm. Vortrefflich abgebildet auf Tafel 2. Auch diesen beobachtete Heine und zwar an ganz ähnlichen Localitäten wie den vorigen. Dr. Joseph Wilson gab ebenfalls einen interessanten Bericht über diesen Phasan, und darin wird namentlich auch die Stimme desselben ausführlich geschildert.

16. *Coturnix vulgaris japonica* Temm. Schleg. l. c. pl. 61. Hakodadi. Iris orange. Auch Cassin hält diesen Vogel nur für local abweichend von unserer Wachtel.

17. *Gallinago solitaria* Hodgs. — Temm. Schl. Fauna Japon. Av. pl. 68. Hakodadi. Beide Geschlechter wurden erlegt. Weibchen etwas blässer gefärbt.

18. *Gall. stenura* Temm. (*Scolopax biclavata* Hodgs. — *Scol. Horsfieldii* J. E. Gray.) Hakodadi. Bewohnte das felsige Gestade nordwestlich vom Eingange der Bai von Hakodadi.

19. *Numenius tahitiensis* Gm. Sehr schöne Abbildung auf Taf. 3. Hakodadi. Sehr gemein. Die Unterschiede dieser ausgezeichneten Art von *N. phaeopus* werden genau erörtert.

20. *Totanus brevipes* Vieill. Häufig um Hakodadi. Ein Exemplar dieses Vogels wurde auf offenem Meere zwischen Simoda und den Sandwichsinseln erlegt, 1500 Meilen vom nächsten Lande entfernt. Es schien sehr erschöpft.

21. *Corethra erythrothorax* Temm. Schl. Av. pl. 78. Hakodadi. Iris orange.

22. *Hiatricula* sp. Fast wie *H. cantiana*, aber mit längerem Schnabel. Iris schwarz.

23. *Phalaropus hyperboreus* L. Ganz wie americanische Exemplare. Schwamm äusserst zierlich und gewandt zwischen den Wasserpflanzen der Teiche und sumpligen Niederungen nördlich und westlich von der Bucht von Hakodadi.

24. *Dafila acuta* L. Hakodadi. Nicht verschieden von dem Vogel Europa's und America's.

25. *Mareca falcata* Pall. Eine der allergewöhnlichsten Wasservögel Japan's. Hakodadi.

26. *Mar. penelope* L. Hakodadi. Ein Männchen im Frühlingskleide. Während der Winterszeit scheinen ungeheure Entenschaaren die Gegend um Hakodadi zu beleben.

27. *Larus ichthyaetos* Pall. Bucht von Jedo. Iris grau. Diese Art fehlt, wie *Picus major* und *Phalaropus hyperboreus*, in Temmink's Verzeichniss der Vögel Japan's.

28. *L. melanurus* Temm. War sehr häufig in der Bucht von Hakodadi. Iris schwarz.

29. *L. brunneicephalus* Jerd.? Wird genau beschrieben. Iris hell. Bucht von Jedo. Cassin ist in der Bestimmung dieser Art nicht sicher.

30. *Ceratorhyncha monocerata* Pall. Beide Geschlechter wurden erlegt. Dem Weibchen fehlt der Hornaufsatz des Schnabels. Auge hellgelb. Iris schwarz. (?) In der Färbung weichen die Geschlechter kaum merklich von einander ab. Das Weibchen ist obenher etwas heller gefärbt. Hakodadi.

31. *Brachyrhamphus Temminckii* Br. Beide Geschlechter um Simoda. Dem Weibchen fehlt die Haube und das Weisse auf dem Scheitel. Tauchen sehr gewandt. Stimme „chirpping.“

32. *Phaleris mystacea* Pall. Buchten von Jedo und Simoda. Auge grau.

33. *Phalacrocorax carbo* L. Bucht von Jedo. Iris glänzend grün. Cassin konnte keine Unterschiede von europäischen Exemplaren entdecken.

2. Vögel, gesammelt in China, den Loo-Choo-Inseln, Singapore, Ceylon und der Küste von Californien.

1. *Falco sparverius* L. Banicia (Californien.)

2. *Haliaeetus leucocephalus* L. Nappa-Thal in Californien.

3. *Elanus leucurus* Vieill. Banicia in Californien.

4. *Circus hudsonius* L. Banicia.

5. *Garrulax perspicillatus* (Gm.) Macao. Sehr schön abgebildet auf Taf. 4. Geschlechter gleichgefärbt.

6. *Melophus melanicterus* (Gm.) China.

7. *Chlorospiza sinica* L. Macao. Häufig in den Gärten und Gebüsch der Umgegend.

8. *Heterornis sericea* (Gm.) Schön abgebildet auf Tafel 5. Beide Geschlechter in der Sammlung. Das Weibchen hat den Kopf weit grauer und zeigt bräunliche Färbung auf dem Rücken. Heine erlegte

Exemplare dieser in unseren Sammlungen so überaus seltenen Art zwischen den Felsen auf Padre-Island bei Macao.

9. *Lanius schach* L. Nicht selten auf den Hügeln der Umgegend von Macao und Hongkong. Jagden in der Dämmerung nach Insecten, namentlich grossen Faltern.

10. *Artamus fuscus* Vieill. Macao. Einsam lebend und nicht häufig an den felsigen Abhängen der Umgegend.

11. *Dicrurus caerulescens* (L.) Ceylon.

12. *Tephrodornis ponticeriana* (Gm.) Singapore.

13. *Erythrosterna rubecula* Sw. Ein Weibchen von Ceylon. Beschreibung. Auf Bäumen in der Nähe der Häuser auf Point de Galle.

14. *Hypothymis cyanomelaena* Temm. Macao. In den Gärten und Gebüschchen der Umgegend.

15. *Lusciola cyanura* Temm. Macao.

16. *Calamoherpe cantans* Temm. Schleg. Macao.

17. *Malacocercus griseus* (Gm.) Ceylon. Immer in der dichtesten Waldung. Flug äusserst rasch und völlig geräuschlos.

18. *Copsychus saularis* (L.) Ceylon.

19. *Petrocincla manillensis* (Gm.) Gemein um Macao. Bewohnt felsige Gebiete. Einsam und sehr scheu.

20. *Petrocincla pandoo* Syk. Singapore.

21. *Ixos sinensis* (Gm.) Macao.

22. *Ixos hacmorrhous* (Gm.) Schöne Abbild. des alten Männchens auf Tafel 6. Macao. Belebt die felsigen Reviere der Umgebung. Einzeln oder in Paaren.

23. *Parus cinereus* Vieill. Macao.

24. *Motacilla lugens* Temm. Schleg. Macao.

25. *Lorius domicella* (L.) Häufig in den Waldungen um Singapore.

26. *Loriculus galgulus* (L.) Ceylon.

27. *Loriculus indicus* (Gm.) Ceylon.

28. *Jynx torquilla* L. Macao. Ganz gleich europäischen Exemplaren.

29. *Megalaema caniceps* Franch. Ceylon.

30. *Alcedo bengalensis* Gm. Häufig auf den Loo-Choo-Inseln. Bewohnt die kleinen Kanäle an den Reisfeldern. Auch um Macao.

31. *Halcyon pileata* (Bodd.) Mündung des Flusses, an welchem Nankin liegt.

32. *Halcyon coromanda* (Lath.) Am Flusse Padang auf der Insel Singapore.



33. *Merops philippinus* L. Ceylon. Sehr gemein in den sum-  
pfigen Niederungen der Umgebung.
34. *Treron vernans* (L.) Singapore. Sehr häufig. Morgens  
und Abends auf den höchsten Zweigen der Bäume.
35. *Turtur chinensis* (Scop.) Grosse Flüge dieser Tauben pas-  
sirten als das Schiff in der Mündung des Yang-tsi-Kiangflusses war.
36. *Coturnix coromandelica* Gm. Macao.
37. *Francolinus perlatus* Gm. China.
38. *Ardea cinerea* L. In Reisfeldern auf den Loo-choo-Inseln.
39. *Ardea leucoptera* (Bodd.) Ceylon. Iris gelb.
40. *Gallinula chloropus* L. Loo-choo-Inseln. Iris gelb. Stirn-  
schild etwas kleiner als bei europäischen Exemplaren.
41. *Charadrius pluvialis* L. Macao. Canton.
42. *Squatarola helvetica* L. Macao.
43. *Hiaticula atrifrons* Wagl. Am Flusse Padang auf Singapore.  
Iris braun.
44. *Totanus glottis* L. Macao.
45. *Actitis hypoleuca* (L.) Singapore.
46. *Rhynchaea chinensis* (Bodd.) Macao.
47. *Recurvirostra occidentalis* Vig. Benicia.
48. *Tadorna vulpanser* Flem. Macao.
49. *Larus occidentalis* Audub. Benicia.
50. *Sterna minuta* L. Loo-choo-Inseln. Auf den Korallenriffen  
um den Hafen Napha.

---

## Briefliche Mittheilungen und Feuilleton.

---

### Bruchstücke einiger Briefe.

Von

Dr. Carl Bolle.

An Herrn Lieutenant Alexander von Honeyer zu Frankfurt a. M.

Berlin, im Februar 1858.

. . . . . Beim Dorfe Splügen, wo die Postkaravane zwischen Zollge-  
bäuden und Frachtwagen Mittag macht, trennen sich die Wege: links windet  
sich die eigentliche Splügenstrasse einen steilen Berg aufwärts, Chia-  
venna und dem Comersee entgegen; rechts verfolgt die Bernhardin-  
strasse noch stundenlang das Hinter-Rheinthal, den ewigen Gletschern

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [6\\_1858](#)

Autor(en)/Author(s): Perry M. C.

Artikel/Article: [Literarische Berichte. - Narrative of the Expedition of an American Squadron to the China seas and Japan etc. 445-450](#)